



## **Gemeinde TUNINGEN**

### **KALKULATION DER ZENTRALEN ABWASSERWASSERGEBÜHREN FÜR DEN BEMESSUNGSZEITRAUM 2020 - 2021**

**STAND: 05/2020**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>I.</b>	<b>Erläuterungen zur Gebührenkalkulation</b>	
I.1.	Ausgangssituation .....	3
I.2.	Rechtsgrundlagen .....	4
I.3.	Gesplittete Abwassergebühr .....	5
I.4.	Ermessensentscheidungen .....	7
I.5.	Öffentliche Einrichtung .....	8
I.6.	Ermittlung der gebührenfähigen Kosten .....	9
	a) Abschreibung/Auflösung.....	9
	b) Anlagekapitalverzinsung .....	10
	c) Schätzungen und Prognosen.....	10
	d) Grundstücksanschlusskosten .....	11
I.7.	Straßenentwässerungsanteil .....	12
I.8.	Gemeindebetreff .....	13
I.9.	Kostendeckung.....	14
I.10.	Starkverschmutzer.....	15
I.11.	Beteiligungen an Verbänden .....	16
<b>II.</b>	<b>Kalkulation der kostendeckenden Gebühren</b>	
	Übersicht über die ermittelten Gebührenobergrenzen .....	18
	Teilergebnishaushalt 2020 - 2021.....	19
	Feststellung der Straßenentwässerungsanteile .....	23
	Kostenverteilung Teilergebnishaushalt .....	24
	Berechnung der Schmutzwassergebühr .....	28
	Berechnung der Niederschlagswassergebühr .....	29
	Anlagen zur Kalkulation:	
	Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau	
	1. des Mischwasserbereichs .....	31
	1a. des Mischwasserbereichs des ZV (anteilig).....	33
	2. des Schmutzwasserbereichs .....	35
	3. des Regenwasserbereichs .....	37
	4. der Verbandskläranlage (anteilig).....	39
	5. Ermittlung der voraussichtlichen Schmutzwassermengen .....	41
	6. Ermittlung der voraussichtlich angeschlossenen überbauten und befestigten Flächen.....	42
	Darstellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse aus Vorjahren	
	7. Schmutzwasserbereich .....	43
	8. Niederschlagswasserbereich.....	44
	Berechnungsgrundlagen .....	45
<b>III.</b>	<b>Beschlussantrag zur Gebührenkalkulation</b> .....	51

# **I. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION**

## **I.1. AUSGANGSSITUATION**

Die Verwaltung der Gemeinde Tuningen hat uns mit der Erstellung einer neuen Kalkulation der zentralen Abwassergebühren für insgesamt zwei Jahre beauftragt.

Als Grundlage für die Erstellung dieser Kalkulation für den Bemessungszeitraum 2020 -2021 haben wir von der Verwaltung den Teilergebnishaushalt 2020, die Ansätze für 2021, die Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2009 (von uns fortgeschrieben auf 2019) sowie die Investitionsplanung bis 2021 erhalten.

Die zum Ausgleich eingestellten gebührenrechtlichen Ergebnisse der Vorjahre wurden durch entsprechende Nachkalkulationen ermittelt.

Wir möchten uns bei Frau Renner von der Gemeindeverwaltung für die bereitwillige Zusammenstellung der erforderlichen Unterlagen und die gute Zusammenarbeit sehr herzlich bedanken.

Schmidt und Häuser GmbH  
74226 Nordheim  
den 14. Mai 2020

Anita Brenner

## I.2. RECHTSGRUNDLAGEN

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenzen sind die §§ 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) zu beachten.

Grundlage der Gebührenerhebung ist § 13 Abs. 1 Satz 1 KAG, der besagt, dass die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen sogenannte Benutzungsgebühren erheben können.

Diese Gebühren dürfen höchstens so bemessen werden, dass die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen insgesamt ansatzfähigen Kosten (Gesamtkosten) der Einrichtung gedeckt werden, wobei Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu berücksichtigen sind (§ 14 Abs. 1 Satz 1 KAG).

Bei der Gebührenbemessung können die Gesamtkosten in einem mehrjährigen Zeitraum berücksichtigt werden, der jedoch höchstens fünf Jahre umfassen soll (§ 14 Abs. 2 Satz 1 KAG).

Zu den gebührenfähigen Kosten gehören die laufenden Betriebskosten der Abwasserbeseitigung sowie eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen (§ 14 Abs. 3 Nr. 1 KAG).

Die einzustellenden Kosten sind nur mit ihrem Anschaffungs- oder Herstellungswert in die Gebührenkalkulation aufzunehmen (= Nominalwertprinzip, Ausnahme: Artikel 5 Absatz 2 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25. April 1978).

Auf Grund des Urteils des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg (VGH BW) vom 11.03.2010, AZ 2 S 2938/08 ist die Erhebung einer nach dem Frischwassermaßstab berechneten einheitlichen Abwassergebühr nicht mehr zulässig, da sie dem Gleichheitssatz sowie dem Äquivalenzprinzip widerspricht. Daher musste in den Kommunen die gesplittete Abwassergebühr eingeführt werden. Danach werden für die beiden Teilleistungsbereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser getrennte Abwassergebühren nach unterschiedlichen Gebührenmaßstäben erhoben.

Der Gemeinderat als zuständiges Rechtsetzungsorgan beschließt die Höhe der festzusetzenden Gebührensätze. Grundlage seiner Beschlussfassung und der ihm zustehenden Ermessensentscheidungen ist eine schriftliche Kalkulation der kostendeckenden Gebührenobergrenzen.

## I.3. GESPLITTETE ABWASSERGEBÜHR

Die Gemeinde hat in ihrer Abwassersatzung zum 01.01.2010 getrennte Gebührensätze für die Schmutz- bzw. die Niederschlagswasserbeseitigung festgesetzt. Da diesen Gebührensätzen unterschiedliche Verteilungsmaßstäbe zugrunde liegen, muss bei der Kalkulation der gesplitteten Abwassergebühren zwischen den Kostenträgern „Schmutzwasserbeseitigung“ und „Niederschlagswasserbeseitigung“ unterschieden werden.

### Berechnung der gesplitteten Abwassergebühr



Im Rahmen einer Gesamtkalkulation ist sicher zu stellen, dass der Nutzer eines Teilleistungsbereiches nicht mit Kosten des anderen Teilleistungsbereiches belastet wird. Allerdings werden die betreffenden Kosten bisher nicht in Form einer Kostenstellenrechnung getrennt erfasst. Deshalb haben wir uns bei der vorliegenden Kalkulation für die Aufteilung der Mischwasserkosten an den Empfehlungen des Gemeindetages (BWGZ 21/2001) orientiert. Hiernach werden für die Aufteilung der Betriebs- und kalkulatorischen Kosten nach Abzug des Straßenentwässerungsanteils folgende Verhältnisse angewandt:

**Mischwasserbereich**

(MW-Kanalisation, MW-Regenbecken und MW-Sammler)

<b>Betriebskosten</b>	<b>50 % Schmutzwasser</b>	<b>50 % Niederschlagswasser</b>
<b>Kalkulatorische Kosten</b>	<b>60 % Schmutzwasser</b>	<b>40 % Niederschlagswasser</b>

**Kläranlage**

<b>Betriebskosten</b>	<b>90 % Schmutzwasser</b>	<b>10 % Niederschlagswasser</b>
<b>Kalkulatorische Kosten</b>	<b>90 % Schmutzwasser</b>	<b>10 % Niederschlagswasser</b>

Die Kosten der Trennkanalisation können direkt der Schmutz- und Niederschlagswasserkanalisation zugeordnet werden.

Die so ermittelten gebührenfähigen Kosten der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung werden auf den jeweiligen Gebührenmaßstab verteilt.

So gilt in der Gemeinde Tuningen für die Schmutzwassergebühr weiterhin die bezogene Frischwassermenge als Maßstab, während für die Niederschlagswassergebühr die überbaute und befestigte Fläche, unterschieden nach Versiegelungsgraden, festgelegt ist.

## I.4. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN

Die Gebührenkalkulation dient dem Gemeinderat als Kontrollinstrument über die Ermittlung der kostendeckenden Gebührenobergrenze, die dem festgesetzten Gebührensatz zu Grunde liegt und ist der Nachweis dafür, dass der Gemeinderat das ihm bei der Beschlussfassung eingeräumte Ermessen fehlerfrei ausgeübt hat (VGH BW NKB vom 07.09.87 - 2 S 998/86, Urteil vom 24.11.88 - 2 S 1168/88 und Urteil vom 31.08.89 - 2 S 2805/87).

Deshalb muss der Gemeinderat bei der Beschlussfassung der Gebührensätze der Kalkulation zustimmen.

Im Einzelnen hat der Gemeinderat folgende Ermessensentscheidungen zu treffen:

- Eingestellte gebührenfähige Kosten
- Höhe des Gebührensatzes
- Festlegung des Kalkulationszeitraums für die Gebühr (maximal fünf Jahre)
- Erhebung einer einheitlichen Gebühr für verschiedene Einzugsbereiche
- Festlegung der Abschreibungsmethode (Brutto- oder Nettomethode)
- Höhe der Abschreibungssätze
- Ansatz kalkulatorischer oder tatsächlicher Zinsen
- Ermittlung des verzinsbaren Kapitals nach der Restwert- oder Durchschnittswertmethode
- Höhe des Zinssatzes bei kalkulatorischer Verzinsung des Anlagekapitals
- Höhe des Straßenentwässerungsanteils
- Erhebung eines Starkverschmutzerzuschlags
- Überprüfung der enthaltenen Prognosen (z. B. Preisentwicklung, Leistungseinheiten u. ä.)
- Ausgleich der gebührenrechtlichen Vorjahresergebnisse

## I.5. ÖFFENTLICHE EINRICHTUNG

Die Gemeinde Tuningen führt ihre Abwasserbeseitigung laut § 1 der Abwassersatzung als eine öffentliche Einrichtung. Die Abwässer der Gemeinde Tuningen werden in der Kläranlage des Zweckverbandes „**Abwasserreinigung Kötachtal**“ gereinigt.

Damit besteht die Abwasserbeseitigung der Gemeinde aus einem, technisch nicht getrennten Entsorgungsbereich (Einzugsbereich) und es entfällt die Notwendigkeit einer Beschlussfassung über getrennte oder einheitliche Gebührensätze bei verschiedenen Einzugsbereichen.

## I.6. ERMITTLUNG DER GEBÜHRENFÄHIGEN KOSTEN

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten Betriebsaufwendungen und -erträge wurden anhand der Planansätze des uns zur Verfügung gestellten Teilergebnishaushalt 2020 sowie der Ansätze für 2021 nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelt.

Die im Kalkulationszeitraum berücksichtigten kalkulatorischen Kosten wurden anhand der uns zur Verfügung gestellten Anlagenbuchhaltung Stand 31.12.2009 ermittelt. Diese Anlagenbuchhaltung wurde mit den Sachbuchzugängen fortgeschrieben auf den Stand 2019. In einer Vorschau der kalkulatorischen Kosten wurde die Entwicklung der Abschreibung, Auflösung und Verzinsung bei Berücksichtigung der im Kalkulationszeitraum geplanten Investitionen laut Investitionsplanung dargestellt (siehe Anlagen 1 bis 4).

### a) Abschreibung/Auflösung

Mit den „angemessenen Abschreibungen“ nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG soll die tatsächliche Abnutzung betriebsnotwendiger Anlagen durch den Gebrauch wertmäßig erfasst und als Kosten auf die einzelnen Jahre der mutmaßlichen Nutzungsdauer aufgeteilt werden.

Als Abschreibungsmethoden unterscheidet man die Bruttomethode (§ 14 Abs. 3 Satz 4 KAG) und die Nettomethode, wobei die Nettomethode weiterhin für betroffene Gegenstände nur noch dann in Frage kommt, wenn sie seither bereits angewendet worden ist (§ 14 Abs. 3 Satz 5 KAG).

Bruttomethode Hier sind den Abschreibungen die ungekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten zugrunde zu legen; Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse Dritter werden passiviert und jährlich mit einem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst.

Nettomethode Hierbei werden die Abschreibungen aus den um Beiträge und Zuschüsse gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten ermittelt.

Kapitalzuschüsse werden nicht aufgelöst, da sie ausdrücklich nur der Stärkung der Finanzkraft der Gemeinde dienen sollen. Dabei ist auch Artikel 5 Absatz 3 des KAG-Änderungsgesetzes vom 25.04.1978 zu beachten, wonach Zuweisungen aus dem Ausgleichstock, die bis zum 11.05.1978 gewährt wurden, grundsätzlich nicht von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzusetzen, sondern wie Kapitalzuschüsse zu behandeln, das heißt nicht aufzulösen sind.

Die Gemeinde Tuningen errechnet die Abschreibung ihres Anlagevermögens nach der Bruttomethode.

Die Abschreibungs- und Auflösungsbeträge der bisherigen Investitionen und Einnahmen wurden aus der Anlagenbuchhaltung übernommen. Für die voraussichtlichen Zugänge aus der Investitionsplanung wurden in der Vorschau jeweils durchschnittliche Sätze ermittelt und angewandt. Dabei werden die Abschreibungen für Zugänge in der Regel jeweils im Jahr des Zugangs mit dem vollen Abschreibungssatz berücksichtigt.

## b) Anlagekapitalverzinsung

Nach § 14 Abs. 3 Satz 1 KAG gehört zu den Kosten eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals, wobei nach Satz 2 den Kapitalzinsen das um Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse gekürzte Anlagekapital zugrunde zu legen ist. Das Anlagekapital wiederum ergibt sich aus den um die Abschreibungen gekürzten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Bei der Ermittlung der Anlagekapitalverzinsung darf zwischen der so genannten Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode gewählt werden:

Restwertmethode Bei Anwendung der Restwertmethode werden der Verzinsung die jeweiligen Restbuchwerte (Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) zugrunde gelegt. Hiervon ist der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen.

Durchschnittswertmethode Dabei ergibt sich das verzinsbare Kapital aus der Hälfte der um die Einnahmen gekürzten Anschaffungs- und Herstellungskosten, verzinst mit dem vollen kalkulatorischen Zinssatz **oder** aus den gesamten (um die Einnahmen gekürzten) Anschaffungs- und Herstellungskosten, aber verzinst mit dem halben kalkulatorischen Zinssatz. Hierbei bleiben also die Abschreibungen völlig unberücksichtigt.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht ist die Restwertmethode bei der Ermittlung des verzinsbaren Kapitals grundsätzlich vorzuziehen, da der gegenwärtige Wertverzehr der jeweiligen kommunalen Einrichtung durch Heranziehung der Restbuchwerte exakter dargestellt werden kann.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wird die Restwertmethode angewendet. Dies wurde bereits bei der Beschlussfassung der Gebührenkalkulation 2010 - 2011 durch den Gemeinderat festgelegt.

Die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals wird üblicherweise mittels einer kalkulatorischen Verzinsung (durchschnittliche Fremd- und Eigenkapitalverzinsung) errechnet.

Der kalkulatorische Zinssatz beträgt ab 2018 = **3,00 %**. Er wird im vorliegenden Kalkulationszeitraum als Mittelwert zwischen Fremdkapitalzins und Eigenkapitalzins angewandt.

## c) Schätzungen und Prognosen

Bei der Ermittlung der Gebührenobergrenze ist es notwendig, auch mit Schätzungen zu arbeiten. Der Gemeinderat muss diesen Schätzungen und Prognosen zustimmen. So werden zum einen die Menge der Leistungseinheiten für den Kalkulationszeitraum geschätzt und zum anderen die kalkulatorischen Kosten anhand der Anlagenbuchhaltung und der geplanten Zugänge laut Investitionsplanung hochgerechnet.

**d) Grundstücksanschlusskosten**

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist der Teil des Hausanschlusses im öffentlichen Bereich, der sogenannte Grundstücksanschluss, laut bestehender bzw. künftiger Satzungsregelung Teil der öffentlichen Einrichtung. Die Kosten des Grundstücksanschlusses sind mit dem entrichteten Teilbeitrag für die Kanalisation abgegolten.

Da die in der Anlagenbuchhaltung gebuchten Kanalkosten auch die Kosten der Grundstücksanschlüsse beinhalten, ist im Rahmen der Gebührenkalkulation darauf zu achten, dass diese bei der Berechnung der Straßenentwässerungsanteile nicht mitberücksichtigt werden dürfen, da sie nur der Grundstücksentwässerung und nicht der Straßenentwässerung dienen.

Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Anteil der Grundstücksanschlusskosten an den Gesamtkosten der Kanalisation, unabhängig von der Entwässerungsart, mindestens ca. 10 % beträgt. Deshalb wurden bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile die kalkulatorischen Kosten der Kanalisation um diesen Anteil reduziert.

## I.7. STRAßENTWÄSSERUNGSANTEIL

Laut § 17 Absatz 3 KAG muss auf der Kostenseite der Gebührenkalkulation ein Straßenentwässerungsanteil abgesetzt werden.

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Tuningen erfolgt sowohl im Mischsystem als auch im Trennsystem. Laut Musterberechnung der VEDEWA beträgt der Straßenentwässerungsanteil im Mischsystem **25 %** der kalkulatorischen Kosten. Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sind **50 %** als Straßenentwässerungsanteil abzusetzen (BVerwG Urteil vom 09.12.1983, Urteil des Senats vom 18.07.1985).

Entsprechend der Vorgehensweise bei der Ermittlung der Beitragssätze (Globalberechnung) zieht man **5 %** aus den reinen Kläranlagenkosten als Straßenentwässerungsanteil ab. Aus den Kosten der Zuleitungssammler und Regenbecken (Mischwasser) werden ebenfalls **25 %** der kalkulatorischen Kosten abgesetzt.

Bei den Betriebskosten sind nach Berechnungen des Gemeindetags als repräsentative Werte **1,2 %** von den Kläranlagen, **13,5 %** aus den Mischwasserkosten der Kanalisation, Zuleitungssammler und Regenbecken sowie **27 %** aus den Regenwasserkosten abzusetzen.

Um die Straßenentwässerungsanteile korrekt ermitteln zu können, werden sowohl die Betriebskosten als auch die kalkulatorischen Kosten auf die entsprechenden Kostenarten aufgeteilt.

Die Aufteilung der Betriebskosten wird nach Absprache mit der Verwaltung anhand von konkreten Haushaltszahlen vorgenommen. Nur wo dies nicht möglich ist, wird ein sachgerechter Schlüssel anhand der Kanallängen ermittelt.

Für die Aufteilung der kalkulatorischen Kosten wird der Anlagenachweis der Abwasserbeseitigung (Berechnungsgrundlagen) in Kostenarten zerlegt. Die sich daraus ergebenden Kostenanteile werden in den Anlagen der Abschreibungs- und Verzinsungsvorschau übernommen und entsprechend auf den Kalkulationszeitraum hochgerechnet.

Sämtliche berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter wurden für die Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ gewährt. Demnach sind diese bei der Ermittlung der Straßenentwässerungsanteile zu berücksichtigen.

## **I.8. GEMEINDEBETREFF**

Da in den Gesamtkosten der Schmutzwasserbeseitigung auch Kostenanteile der Gemeinde für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ enthalten sind, sind die in öffentlichen Gebäuden gemessenen Schmutzwassermengen ebenfalls in der voraussichtlichen Gesamtschmutzwassermenge enthalten.

Dagegen werden die Gesamtkosten der Niederschlagswasserbeseitigung um Straßenentwässerungsanteile (siehe I.7) reduziert. Deshalb sind auf der Leistungsseite die öffentlichen Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen nicht zu berücksichtigen. Die sonstigen im Eigentum der Gemeinde stehenden Flächen sind in den der Kalkulation zu Grunde liegenden befestigten Flächen enthalten und damit berücksichtigt.

## I.9. KOSTENDECKUNG

Bei der Kalkulation der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip, d. h., dass maximal eine Kostendeckung von 100 % anzustreben ist. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenüberdeckung, so **muss** diese innerhalb der folgenden fünf Jahre in einer Kalkulation ausgeglichen werden. Ergibt sich am Ende eines Bemessungszeitraums eine Kostenunterdeckung, so **kann** diese (nur) innerhalb der folgenden fünf Jahre ausgeglichen werden. Eine Verpflichtung dazu gibt es aber nicht.

Dabei hat der Gesetzgeber durch die Klarstellung, dass es bei der Ermittlung der Kostenüberdeckungen bzw. Kostenunterdeckungen abgelaufener Kalkulationszeiträume auf die ansatzfähigen Kosten ankommt, die Ermittlung des gebührenrechtlichen Ergebnisses gefordert.

Damit kann also nicht mehr auf das bloße haushaltsrechtliche oder betriebswirtschaftliche Ergebnis abgestellt werden. Es muss vielmehr ebenso wie bei der eigentlichen Gebührenkalkulation nach den Grundsätzen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) eine Nachkalkulation des abgelaufenen Zeitraumes vorgenommen werden.

Grundsätzlich hat die Ermittlung der ausgleichspflichtigen Kostenüberdeckungen und der ausgleichsfähigen Kostenunterdeckungen in Form einer Nachkalkulation zu erfolgen, wobei die Ergebnisse der Jahresrechnungen hinsichtlich der Gebührenfähigkeit der Kosten nach KAG bereinigt werden. Im Rahmen der Nachkalkulation werden die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten nach KAG für den letzten Kalkulationszeitraum ermittelt und dem auf der Grundlage der Gebührenkalkulation erzielten Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Unter dem Gebührenaufkommen ist das **tatsächlich vereinnahmte** Gebührenaufkommen zu verstehen. Gebührenauffälle, z. B. durch Erlass oder Niederschlagung, sind daher folglich von den übrigen Gebührenschnldnern zu tragen.

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sind nicht nur getrennte Gebühren für die Schmutzwasser- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung zu kalkulieren, sondern es sind auch die gebührenrechtlichen Ergebnisse gesondert zu ermitteln.

Zu beachten ist, dass bei mehrjähriger Gebührenbemessung nicht die einzelnen Jahresergebnisse, sondern das Ergebnis des gesamten Bemessungszeitraums maßgebend für den Gebührenausgleich ist, denn es ergibt sich in diesem Fall nur **ein** gebührenrechtliches Ergebnis.

Bei der Berücksichtigung der Ergebnisse der vorangegangenen Bemessungszeiträume wird auch beachtet, ob bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze ein politisch in Kauf genommener Verlust entstanden ist, der eventuell nicht mehr ausgeglichen werden darf.

Die Gemeinde Tuningen hat die gebührenrechtlichen Ergebnisse der Schmutz- bzw. Niederschlagswasserbeseitigung bis einschließlich 2016 bereit in den vorangegangenen Gebührenkalkulationen zum Ausgleich eingestellt.

In der vorliegenden Gebührenkalkulation wurden die gebührenrechtlichen Ergebnisse des Bemessungszeitraums 2017 zum Ausgleich eingestellt (siehe Anlagen 7 und 8).

## **I.10. STARKVERSCHMUTZER**

Eine Starkverschmutzerzuschlagsregelung in der Satzung ist dann geboten, wenn die stark verschmutzten Abwassermengen mehr als 10 % der gesamten Abwassermengen ausmachen (vgl. BVerwG, Beschluss v. 19.09.1983, Urteil v. 01.08.1986).

In der Gemeinde Tuningen gibt es keinen Gewerbebetrieb, der stark verschmutztes Abwasser einleitet. Deshalb sind in der vorliegenden Kalkulation keine Starkverschmutzerzuschläge zu berücksichtigen.

## I.11. BETEILIGUNGEN AN VERBÄNDEN

Im Bereich der Abwasserbeseitigung ist die Gemeinde Tuningen am Abwasserzweckverband „Kötachtal“ beteiligt. In der Gebührenkalkulation sind die auf die Gemeinde nach den maßgeblichen Umlageschlüsseln der Verbandssatzung entfallenden anteiligen Betriebskosten und kalkulatorischen Kosten anzusetzen.

Maßgebend hierfür ist der in der Verbandssatzung festgelegte Verteilungsschlüssel. Der Anteil der Gemeinde Tuningen beträgt hiernach **44,59 %**.

## **II. KALKULATION**

**ÜBERSICHT ÜBER DIE  
ERMITTELTEN GEBÜHRENOBERGRENZEN**

<b>A) Zentrale Schmutzwassergebühr pro m<sup>3</sup> Frischwasser</b>	<b>für den Zeitraum 2020 - 2021</b>
kostendeckende Gebührenobergrenze <u>mit</u> Ausgleich von Vorjahresüberdeckungen	<b>3,73 €</b>

*nachrichtlich: Schmutzwassergebühr aktuell 3,54 €/m<sup>3</sup>*

<b>B) Zentrale Niederschlagswassergebühr pro m<sup>2</sup> überbaute und befestigte Fläche</b>	<b>für den Zeitraum 2020 - 2021</b>
kostendeckende Gebührenobergrenze <u>mit</u> Ausgleich von Vorjahresüberdeckungen	<b>0,21 €</b>

*nachrichtlich: Niederschlagswassergebühr aktuell 0,22 €/m<sup>2</sup>*

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT

### 2020

#### Kosten

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
<b>Betriebsaufwendungen:</b>					
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>					
Unterhalt. der Grundstücke und baul. Anlagen (1)	250	106	86	58	0
Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermögens (1)	5.500	2.344	1.881	1.275	0
Erwerb von geringw. Vermögensgegenständen (1)	250	106	86	58	0
Strombezug (1)	500	213	171	116	0
besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. (1)	1.000	426	342	232	0
<u>Transferaufwendungen</u>					
Zuweisungen an Zweckverbände (Betriebskostenumlage ZV Kötachtal) ohne AFA (2)	261.784	6.989	0	0	254.795
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände (Zinsumlage an ZV, wird hier nicht berücksichtigt)	17.300				
	-17.300				
<u>Aufwendungen für interne Leistungen</u>					
Innere Verrechnungen Bauhof (1)	14.600	6.221	4.993	3.386	0
Innere Verrechnungen Verwaltung (3)	10.733	4.210	1.894	1.285	3.344
<b>Summe Betriebsaufwendungen mit STEA</b>	<b>294.617</b>	<b>20.615</b>	<b>9.453</b>	<b>6.410</b>	<b>258.139</b>
<u>ohne Straßenentwässerung</u>					
sonstige ordentliche Aufwendungen (3)	27.780	10.896	4.903	3.325	8.656
<b>Summe Betriebsaufwendungen</b>	<b>322.397</b>	<b>31.511</b>	<b>14.356</b>	<b>9.735</b>	<b>266.795</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>					
<u>- Abschreibungen:</u>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	42.325	42.325			
· MW-Bereich anteilig laut Anlage 1a	38.229	38.229			
· SW-Bereich laut Anlage 2	40.867		40.867		
· RW-Bereich laut Anlage 3	28.446			28.446	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	129.071				129.071
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>278.938</b>	<b>80.554</b>	<b>40.867</b>	<b>28.446</b>	<b>129.071</b>
<u>- Verzinsung:</u>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	19.494	19.494			
· MW-Bereich anteilig laut Anlage 1a	9.650	9.650			
· SW-Bereich laut Anlage 2	22.092		22.092		
· RW-Bereich laut Anlage 3	16.951			16.951	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	23.512				23.512
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>91.699</b>	<b>29.144</b>	<b>22.092</b>	<b>16.951</b>	<b>23.512</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>370.637</b>	<b>109.698</b>	<b>62.959</b>	<b>45.397</b>	<b>152.583</b>
<b>Summe Kosten</b>	<b>693.034</b>	<b>141.209</b>	<b>77.315</b>	<b>55.132</b>	<b>419.378</b>

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Kanallängen Stand 31.12.2017	16.014 m	12.851 m	8.714 m	
	42,61%	34,20%	23,19%	
(2) = Aufteilung nach Angaben der Verbandsverwaltung				
(3) = Aufteilung im Verhältnis der AHK des gesamten Vermögens	39,22%	17,65%	11,97%	31,16%

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT

### 2020

#### Erträge

Bezeichnung	Plan- ansatz 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
<b>Betriebserträge:</b>					
Verwaltungsgebühren <sup>(3)</sup>	0	0	0	0	0
<b>Summe Betriebsertäge mit STEA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>ohne Straßenentwässerung</b>					
Verwaltungsgebühren <sup>(3)</sup>	2.000	785	353	239	623
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>2.000</b>	<b>785</b>	<b>353</b>	<b>239</b>	<b>623</b>
<b>Auflösung:</b>					
<b>- Auflösung der Zuschüsse:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	4.830	4.830			
· MW-Bereich anteilig laut Anlage 1a	0	0			
· SW-Bereich laut Anlage 2	3.877		3.877		
· RW-Bereich laut Anlage 3	2.629			2.629	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	0				0
<b>Summe Zuschussauflösung</b>	<b>11.336</b>	<b>4.830</b>	<b>3.877</b>	<b>2.629</b>	<b>0</b>
<b>- Auflösung der Beiträge:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	18.276	18.276			
· MW-Bereich anteilig laut Anlage 1a	6.093	6.093			
· SW-Bereich laut Anlage 2	14.669		14.669		
· RW-Bereich laut Anlage 3	9.947			9.947	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	11.018				11.018
<b>Summe Beitragsauflösung</b>	<b>60.003</b>	<b>24.369</b>	<b>14.669</b>	<b>9.947</b>	<b>11.018</b>
<b>Summe Auflösungen</b>	<b>71.339</b>	<b>29.199</b>	<b>18.546</b>	<b>12.576</b>	<b>11.018</b>
<b>Summe Erlöse</b>	<b>73.339</b>	<b>29.984</b>	<b>18.899</b>	<b>12.815</b>	<b>11.641</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT

### 2021

#### Aufwendungen

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
<b>Betriebsaufwendungen:</b>					
<u>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</u>					
Unterhalt. der Grundstücke und baul. Anlagen (1)	250	106	86	58	0
Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermögens (1)	5.500	2.344	1.881	1.275	0
Erwerb von geringw. Vermögensgegenständen (1)	250	106	86	58	0
Strombezug (1)	500	213	171	116	0
besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw. (1)	1.000	426	342	232	0
<u>Transferaufwendungen</u>					
Zuweisungen an Zweckverbände (Betriebskostenumlage ZV Kötachtal) ohne AFA (2)	246.600	10.560	0	0	236.040
Allgemeine Umlagen an Zweckverbände (Zinsumlage an ZV, wird hier nicht berücksichtigt)	15.100				
	-15.100				
<u>Aufwendungen für interne Leistungen</u>					
Innere Verrechnungen Bauhof (1)	14.700	6.264	5.027	3.409	0
Innere Verrechnungen Verwaltung (3)	10.733	4.210	1.894	1.285	3.344
<b>Summe Betriebsaufwendungen mit STEA</b>	<b>279.533</b>	<b>24.229</b>	<b>9.487</b>	<b>6.433</b>	<b>239.384</b>
<u>ohne Straßenentwässerung</u>					
sonstige ordentliche Aufwendungen (3)	5.380	2.110	950	644	1.676
<b>Summe Betriebskosten</b>	<b>284.913</b>	<b>26.339</b>	<b>10.437</b>	<b>7.077</b>	<b>241.060</b>
<b>Kalkulatorische Kosten:</b>					
<u>- Abschreibungen:</u>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	45.500	45.500			
· MW-Bereich anteilig laut Anlage 1a	38.229	38.229			
· SW-Bereich laut Anlage 2	52.104		52.104		
· RW-Bereich laut Anlage 3	38.115			38.115	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	140.771				140.771
<b>Summe Abschreibungen</b>	<b>314.719</b>	<b>83.729</b>	<b>52.104</b>	<b>38.115</b>	<b>140.771</b>
<u>- Verzinsung:</u>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	20.970	20.970			
· MW-Bereich anteilig laut Anlage 1a	8.686	8.686			
· SW-Bereich laut Anlage 2	32.289		32.289		
· RW-Bereich laut Anlage 3	25.484			25.484	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	23.975				23.975
<b>Summe Verzinsung</b>	<b>111.404</b>	<b>29.656</b>	<b>32.289</b>	<b>25.484</b>	<b>23.975</b>
<b>Summe kalkulatorische Kosten</b>	<b>426.123</b>	<b>113.385</b>	<b>84.393</b>	<b>63.599</b>	<b>164.746</b>
<b>Summe Kosten</b>	<b>711.036</b>	<b>139.724</b>	<b>94.830</b>	<b>70.676</b>	<b>405.806</b>

(1) = Aufteilung im Verhältnis der Kanallängen Stand 31.12.2017

16.014 m	12.851 m	8.714 m
42,61%	34,20%	23,19%

(2) = Aufteilung nach Angaben der Verbandsverwaltung

(3) = Aufteilung im Verhältnis der AHK des gesamten Vermögens

39,22%	17,65%	11,97%	31,16%
--------	--------	--------	--------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## VERWALTUNGSHAUSHALT

### 2021

#### Erträge

Bezeichnung	Plan- ansatz 2021 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
<b>Betriebserträge:</b>					
Verwaltungsgebühren (3)	0	0	0	0	0
<b>Summe Betriebserträge mit STEA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>ohne Straßenentwässerung</b>					
Verwaltungsgebühren (3)	2.000	785	353	239	623
<b>Summe Betriebserträge</b>	<b>2.000</b>	<b>785</b>	<b>353</b>	<b>239</b>	<b>623</b>
<b>Auflösung:</b>					
<b>- Auflösung der Zuschüsse:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	4.830	4.830			
· MW-Bereich anteilig laut Anlage 1a	0	0			
· SW-Bereich laut Anlage 2	3.877		3.877		
· RW-Bereich laut Anlage 3	2.629			2.629	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	0				0
<b>Summe Zuschussauflösung</b>	<b>11.336</b>	<b>4.830</b>	<b>3.877</b>	<b>2.629</b>	<b>0</b>
<b>- Auflösung der Beiträge:</b>					
· MW-Bereich laut Anlage 1	18.276	18.276			
· MW-Bereich anteilig laut Anlage 1a	6.093	6.093			
· SW-Bereich laut Anlage 2	14.669		14.669		
· RW-Bereich laut Anlage 3	9.947			9.947	
· Kläranlage anteilig laut Anlage 4	11.018				11.018
<b>Summe Beitragsauflösung</b>	<b>60.003</b>	<b>24.369</b>	<b>14.669</b>	<b>9.947</b>	<b>11.018</b>
<b>Summe Auflösungen</b>	<b>71.339</b>	<b>29.199</b>	<b>18.546</b>	<b>12.576</b>	<b>11.018</b>
<b>Summe Erträge</b>	<b>73.339</b>	<b>29.984</b>	<b>18.899</b>	<b>12.815</b>	<b>11.641</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### FESTSTELLUNG DER STRAßENENTWÄSSERUNGSANTEILE 2020 - 2021

	2020	2021
Kosten	693.034	711.036
Eträge	-73.339	-73.339
<b>Nettokosten gesamt</b>	<b>619.695</b>	<b>637.697</b>

#### abzüglich Straßenentwässerungsanteile:

##### - aus den Betriebsaufwendungen des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

reine Betriebsaufwendungen	20.615	24.229
./. reine Betriebserträge	0	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 13,5%</b>	<b>20.615 -2.783</b>	<b>24.229 -3.271</b>

##### - aus den Betriebsaufwendungen des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

reine Betriebsaufwendungen	6.410	6.433
./. reine Betriebserträge	0	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 27,0%</b>	<b>6.410 -1.731</b>	<b>6.433 -1.737</b>

##### - aus den Betriebsaufwendungen der Kläranlage anteilig

reine Betriebsaufwendungen	258.139	239.384
./. reine Betriebserträge	0	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 1,2%</b>	<b>258.139 -3.098</b>	<b>239.384 -2.873</b>

##### - aus den kalkulatorischen Kosten des Mischwasserbereichs (MW-Kanalisation + MW-Regenbecken + MW-Sammler)

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut Teilergebnishaushalt	80.554	83.729
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 1	-4.043	-4.043
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlagen 1 und 1a	49.168	48.949
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 1	-3.817	-3.696
· Auflösung der Zuschüsse laut Teilergebnishaushalt	-4.830	-4.830
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 25,0%</b>	<b>117.032 -29.258</b>	<b>120.109 -30.027</b>

##### - aus den kalkulatorischen Kosten des Regenwasserbereichs (RW-Kanalisation)

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut Teilergebnishaushalt	28.446	38.115
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 3	-2.760	-3.727
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 3	25.124	33.359
./. enthaltene GA-Kosten laut Anlage 3	-2.740	-3.558
· Auflösung der Zuschüsse laut Teilergebnishaushalt	-2.629	-2.629
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 50,0%</b>	<b>45.441 -22.721</b>	<b>61.560 -30.780</b>

##### - aus den kalkulatorischen Kosten der Kläranlage anteilig

kalkulatorische Kosten:		
· Abschreibungen laut Teilergebnishaushalt	129.071	140.771
· Verzinsung ohne Beitragsanteile laut Anlage 4	32.565	32.697
· Auflösung der Zuschüsse laut Teilergebnishaushalt	0	0
<b>daraus Straßenentwässerungsanteil 5,0%</b>	<b>161.636 -8.082</b>	<b>173.468 -8.673</b>

<b>Summe Straßenentwässerungsanteil</b>	<b>-67.673</b>	<b>-77.361</b>
---	----------------	----------------

<b>Gebührenfähige Kosten</b>	<b>552.022</b>	<b>560.336</b>
------------------------------	----------------	----------------

**ABWASSERBESEITIGUNG****TEILERGEBNISHAUSHALT****2020 - 2021**

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2020 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	322.397	31.511	14.356	9.735	266.795
abzüglich Summe Betriebserträge	-2.000	-785	-353	-239	-623
abzüglich Straßenentwässerungsanteile	-7.612	-2.783	0	-1.731	-3.098
<b>Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>312.785</b>	<b>27.943</b>	<b>14.003</b>	<b>7.765</b>	<b>263.074</b>
Summe kalkulatorische Kosten	370.637	109.698	62.959	45.397	152.583
abzüglich Summe Auflösungen	-71.339	-29.199	-18.546	-12.576	-11.018
abzüglich Straßenentwässerungsanteile	-60.061	-29.258	0	-22.721	-8.082
<b>Kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>239.237</b>	<b>51.241</b>	<b>44.413</b>	<b>10.100</b>	<b>133.483</b>
<b>Summe Kosten netto</b>	<b>552.022</b>	<b>79.184</b>	<b>58.416</b>	<b>17.865</b>	<b>396.557</b>

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2021 in €	davon			
		MW- Bereich in €	SW- Bereich in €	RW- Bereich in €	Klär- anlage in €
Summe Betriebsaufwendungen	284.913	26.339	10.437	7.077	241.060
abzüglich Summe Betriebserträge	-2.000	-785	-353	-239	-623
abzüglich Straßenentwässerungsanteile	-7.881	-3.271	0	-1.737	-2.873
<b>Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>275.032</b>	<b>22.283</b>	<b>10.084</b>	<b>5.101</b>	<b>237.564</b>
Summe kalkulatorische Kosten	426.123	113.385	84.393	63.599	164.746
abzüglich Summe Auflösungen	-71.339	-29.199	-18.546	-12.576	-11.018
abzüglich Straßenentwässerungsanteile	-69.480	-30.027	0	-30.780	-8.673
<b>Kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>285.304</b>	<b>54.159</b>	<b>65.847</b>	<b>20.243</b>	<b>145.055</b>
<b>Summe Kosten netto</b>	<b>560.336</b>	<b>76.442</b>	<b>75.931</b>	<b>25.344</b>	<b>382.619</b>

**ABWASSERBESEITIGUNG****TEILERGEBNISHAUSHALT  
KOSTENVERTEILUNG  
2020**

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2020 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
<b>Summe Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>312.785</b>	<b>13.971</b>	<b>13.972</b>	<b>14.003</b>	<b>7.765</b>	<b>236.767</b>	<b>26.307</b>
		<b>27.943</b>				<b>263.074</b>	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2020 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
<b>Summe kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>239.237</b>	<b>30.745</b>	<b>20.496</b>	<b>44.413</b>	<b>10.100</b>	<b>120.135</b>	<b>13.348</b>
		<b>51.241</b>				<b>133.483</b>	

<b>Summe gebührentfähige Kosten</b>	<b>552.022</b>	<b>44.716</b>	<b>34.468</b>	<b>58.416</b>	<b>17.865</b>	<b>356.902</b>	<b>39.655</b>
-------------------------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	---------------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT KOSTENVERTEILUNG 2021

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2021 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 50% in €	Regen- wasseranteil 50% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
<b>Summe Betriebsaufwendungen netto</b>	<b>275.032</b>	<b>11.141</b>	<b>11.142</b>	<b>10.084</b>	<b>5.101</b>	<b>213.808</b>	<b>23.756</b>
		<b>22.283</b>				<b>237.564</b>	

Bezeichnung	Gesamt- ansatz 2021 in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil 60% in €	Regen- wasseranteil 40% in €			Schmutz- wasseranteil 90% in €	Regen- wasseranteil 10% in €
<b>Summe kalkulatorische Kosten netto</b>	<b>285.304</b>	<b>32.495</b>	<b>21.664</b>	<b>65.847</b>	<b>20.243</b>	<b>130.549</b>	<b>14.506</b>
		<b>54.159</b>				<b>145.055</b>	

<b>Summe gebührentfähige Kosten</b>	<b>560.336</b>	<b>43.636</b>	<b>32.806</b>	<b>75.931</b>	<b>25.344</b>	<b>344.357</b>	<b>38.262</b>
-------------------------------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	----------------	---------------

# ABWASSERBESEITIGUNG

## TEILERGEBNISHAUSHALT GEBÜHRENFÄHIGER AUFWAND

Bezeichnung	Gesamt- ansatz in €	davon					
		Mischwasserbereich davon		Schmutz- wasser- bereich in €	Regen- wasser- bereich in €	Kläranlage davon	
		Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €			Schmutz- wasseranteil in €	Regen- wasseranteil in €
Summe gebührentfähige Kosten 2020	552.022	44.716	34.468	58.416	17.865	356.902	39.655
Summe gebührentfähige Kosten 2021	560.336	43.636	32.806	75.931	25.344	344.357	38.262

davon

Schmutzwasserkosten 2020	460.034
Schmutzwasserkosten 2021	463.924
<b>gesamt:</b>	<b>923.958</b>

83,06%

davon

Regenwasserkosten 2020	91.988
Regenwasserkosten 2021	96.412
<b>gesamt:</b>	<b>188.400</b>

16,94%

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNG DER SCHMUTZWASSERGEBÜHR 2020 - 2021

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
460.034 €
463.924 €
<b>923.958 €</b>

Geschätzte Schmutzwassermengen im Kalkulations- zeitraum laut Anlage 5	
2020	119.000 m <sup>3</sup>
2021	121.000 m <sup>3</sup>
<b>Summe gesamt</b>	
<b>240.000 m<sup>3</sup></b>	

### GEBÜHREBERECHNUNG

Gebühreobergrenze		923.958 €			
-----	=	-----	=	<b>3,84 €/m<sup>3</sup></b>	
Schmutzwassermengen		240.000 m <sup>3</sup>			

### BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

#### Schmutzwassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 7

Überdeckung aus 2017		-26.569 €			
		-26.569 €			
Gebühreobergrenze		897.389 €			
-----	=	-----	=	<b>3,73 €/m<sup>3</sup></b>	
Schmutzwassermengen		240.000 m <sup>3</sup>			

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNG DER NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR 2020 - 2021

Gebührenfähige Kosten im Kalkulationszeitraum
91.988 €
96.412 €
<b>188.400 €</b>

Voraussichtlich überbaute und befestigte Fläche im Kalkulationszeitraum laut Anlage 6	
2020	405.000 m <sup>2</sup>
2021	415.000 m <sup>2</sup>
<b>Summe gesamt</b>	<b>820.000 m<sup>2</sup></b>

### Gebührenberechnung

Gebührenobergrenze		188.400 €		
-----	=	-----	=	<b>0,22 €/m<sup>2</sup></b>
überbaute und befestigte Fläche		820.000 m <sup>2</sup>		

### BERÜCKSICHTIGUNG VON VORJAHRESERGEBNISSEN

#### Niederschlagswassergebühr mit Ausgleich der Vorjahresüberdeckungen laut Anlage 8

Überdeckung aus 2017		<u>-15.190 €</u>		
		<b>-15.190 €</b>		
Gebührenobergrenze		173.210 €		
-----	=	-----	=	<b>0,21 €/m<sup>2</sup></b>
überbaute und befestigte Fläche		820.000 m <sup>2</sup>		

## **Anlagen zur Kalkulation**

## ABWASSERBESEITIGUNG

### MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2019	2020	2021
<b>MW-Bereich</b> laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	2.486.077		
abzüglich Anlagen im Bau	0		
<b>Summe</b>	<b>2.486.077</b>		
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>			
· Erneuerung Tastraße		0	35.000
· Erneuerung Kreuzstraße		0	80.000
· Sieblegraben Kanal (Fertigstellung in 2022)		0	140.000
· Planung Invest. Folgejahr Kanal		13.000	12.000
<b>Summe</b>		<b>13.000</b>	<b>267.000</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>2.486.077</b>	<b>2.499.077</b>	<b>2.766.077</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	2.486.077	2.499.077	2.626.077
<b>Einnahmen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter</b>			
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	261.589		
<b>Summe</b>	<b>261.589</b>		
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>		0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>261.589</b>	<b>261.589</b>	<b>261.589</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	261.589	261.589	261.589
<b>Anteilige Beiträge</b>			
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	1.046.604		
<b>anteilige Beitragszugänge</b>			
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand anteilige Beiträge 31.12. in €</b>	<b>1.046.604</b>	<b>1.046.604</b>	<b>1.046.604</b>
<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>1.308.193</b>	<b>1.308.193</b>	<b>1.308.193</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### MISCHWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021
<b>Abschreibung</b>			
Zugang AHK	AfA Satz	13.000	127.000
Zugang AfA	2,50%	325	3.175
<b>Abschreibung in €</b>	<b>42.000</b>	<b>42.325</b>	<b>45.500</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>	<b>4.043</b>	<b>4.043</b>	<b>4.043</b>
<b>Auflösung</b>			
Zugang Zuschüsse	Auflösung	0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>	<b>4.830</b>	<b>4.830</b>	<b>4.830</b>
Zugang Beiträge		0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>	<b>18.276</b>	<b>18.276</b>	<b>18.276</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>	<b>23.106</b>	<b>23.106</b>	<b>23.106</b>
<b>Verzinsung</b>			
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau	2.486.077	2.499.077	2.626.077
aufgelaufene Abschreibung	1.165.322	1.207.647	1.253.147
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	1.320.755	1.291.430	1.372.930
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	261.589	261.589	261.589
aufgelaufene Auflösung	103.464	108.294	113.124
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	158.125	153.295	148.465
Ursprungswert Beiträge 31.12.	1.046.604	1.046.604	1.046.604
aufgelaufene Auflösung	536.882	555.158	573.434
Auflösungsrest Beiträge	509.722	491.446	473.170
Zinsbasis		649.799	698.992
kalkulatorischer Zinssatz		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>
<b>Verzinsung in €</b>		<b>19.494</b>	<b>20.970</b>
<b>Straßenentwässerung</b>			
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>			
Zinsbasis		1.150.383	1.181.300
kalkulatorischer Zinssatz		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>
<b>Verzinsung in €</b>		<b>34.511</b>	<b>35.439</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>			
Restbuchwert Ausgaben	129.268	125.225	121.182
Zinsbasis		127.247	123.204
kalkulatorischer Zinssatz		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>
<b>Verzinsung in €</b>		<b>3.817</b>	<b>3.696</b>

**Hinweis:** Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

## ABWASSERBESEITIGUNG

### MISCHWASSERBEREICH ANTEILIG ZV "ABWASSERREINIGUNG KÖTACHTAL"

Anschaffungskosten	2019	2020	2021
MW-Bereich laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	1.948.401		
abzüglich Anlagen im Bau	0		
<b>Summe</b>	<b>1.948.401</b>		
Zugänge laut Verband:		0	0
Anteil Tuningen	44,59%	0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>1.948.401</b>	<b>1.948.401</b>	<b>1.948.401</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.948.401	1.948.401	1.948.401
<b>Einnahmen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Zuweisungen und Zuschüsse Dritter laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	951.758		
Zugänge laut Investitionsplan:		0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>951.758</b>	<b>951.758</b>	<b>951.758</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	951.758	951.758	951.758
Anteilige Beiträge laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	348.924		
anteilige Beitragszugänge laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand anteilige Beiträge 31.12. in €</b>	<b>348.924</b>	<b>348.924</b>	<b>348.924</b>
<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>1.300.682</b>	<b>1.300.682</b>	<b>1.300.682</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### MISCHWASSERBEREICH ANTEILIG ZV "ABWASSERREINIGUNG KÖTACHTAL"

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021
<b>Abschreibung</b>			
Zugang AHK	AfA Satz	0	0
Zugang AfA	2,92%	0	0
<b>Abschreibung in €</b>	<b>38.229</b>	<b>38.229</b>	<b>38.229</b>
<b>Auflösung</b>			
Zugang Zuschüsse	Auflösung	0	0
Zugang Auflösung	2,92%	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>	<b>27.821</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zugang Beiträge		0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>	<b>6.093</b>	<b>6.093</b>	<b>6.093</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>	<b>33.914</b>	<b>6.093</b>	<b>6.093</b>
<b>Verzinsung</b>			
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.948.401	1.948.401	1.948.401
aufgelaufene Abschreibung	1.440.737	1.478.966	1.517.195
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	507.664	469.435	431.206
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	951.758	951.758	951.758
aufgelaufene Auflösung	951.758	951.758	951.758
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	0	0	0
Ursprungswert Beiträge 31.12.	348.924	348.924	348.924
aufgelaufene Auflösung	178.990	185.083	191.176
Auflösungsrest Beiträge	169.934	163.841	157.748
Zinsbasis		321.662	289.526
kalkulatorischer Zinssatz		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>
<b>Verzinsung in €</b>		<b>9.650</b>	<b>8.686</b>
<b>Straßenentwässerung</b>			
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>			
Zinsbasis		488.550	450.321
kalkulatorischer Zinssatz		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>
<b>Verzinsung in €</b>		<b>14.657</b>	<b>13.510</b>

**Hinweis:** Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

## ABWASSERBESEITIGUNG

### SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2019	2020	2021
<b>SW-Bereich</b> laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	1.995.395		
<b>abzüglich Anlagen im Bau</b>		0	
<b>Summe</b>	<b>1.995.395</b>		
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>			
· Ortskern II Kalkhofstraße Umstellung auf TS (A. i. B. aus 2018 + 2019) Anteil SW		210.269	0
· Ortskern II Kalkhofstraße Umstellung auf TS (Fertigstellung in 2020) Anteil SW		225.000	0
· Erneuerung Lupfenstraße Umstellung auf TS (Fertigstellung in 2021) Anteil SW		11.750	163.250
· Stichweg Sunthausen Straße Erneuerung SW-Sammler A. i. B. aus 2017 Fertigstellung 2021		10.430	0
· Stichweg Sunthausen Straße Erneuerung SW-Sammler Fertigstellung in 2021		115.000	0
<b>Summe</b>		<b>572.449</b>	<b>163.250</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>1.995.395</b>	<b>2.567.844</b>	<b>2.731.094</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.995.395	2.442.414	2.731.094
<b>Einnahmen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter</b> laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	<b>209.959</b>		
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>		0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>209.959</b>	<b>209.959</b>	<b>209.959</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	209.959	209.959	209.959
<b>Anteilige Beiträge</b> laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	<b>840.034</b>		
<b>anteilige Beitragszugänge</b> laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand anteilige Beiträge 31.12. in €</b>	<b>840.034</b>	<b>840.034</b>	<b>840.034</b>
<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>1.049.993</b>	<b>1.049.993</b>	<b>1.049.993</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### SCHMUTZWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021
<b>Abschreibung</b>			
Zugang AHK	AfA Satz	572.449	163.250
Zugang AfA	2,50%	7.156	11.237
<b>Abschreibung in €</b>	<b>33.711</b>	<b>40.867</b>	<b>52.104</b>
<b>Auflösung</b>			
Zugang Zuschüsse	Auflösung	0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>	<b>3.877</b>	<b>3.877</b>	<b>3.877</b>
Zugang Beiträge		0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>	<b>14.669</b>	<b>14.669</b>	<b>14.669</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>	<b>18.546</b>	<b>18.546</b>	<b>18.546</b>
<b>Verzinsung</b>			
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.995.395	2.442.414	2.731.094
aufgelaufene Abschreibung	935.319	976.186	1.028.290
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	1.060.076	1.466.228	1.702.804
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	209.959	209.959	209.959
aufgelaufene Auflösung	83.043	86.920	90.797
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	126.916	123.039	119.162
Ursprungswert Beiträge 31.12.	840.034	840.034	840.034
aufgelaufene Auflösung	430.917	445.586	460.255
Auflösungsrest Beiträge	409.117	394.448	379.779
Zinsbasis		736.392	1.076.302
kalkulatorischer Zinssatz		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>
<b>Verzinsung in €</b>		<b>22.092</b>	<b>32.289</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

## ABWASSERBESEITIGUNG

### REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Anschaffungskosten	2019	2020	2021
<b>RW-Bereich</b> laut Berechnungsgrundlagen Ziff. 1	1.353.018		
abzüglich Anlagen im Bau		0	
<b>Summe</b>	<b>1.353.018</b>		
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>			
· Ortskern II Kalkhofstraße Umstellung auf TS (A. i. B. aus 2018 + 2019) Anteil RW		210.269	0
· Ortskern II Kalkhofstraße Umstellung auf TS (Fertigstellung in 2020) Anteil RW		225.000	0
· Erneuerung Lupfenstraße Umstellung auf TS (Fertigstellung in 2021) Anteil RW		11.750	163.250
<b>Summe</b>		<b>447.019</b>	<b>163.250</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>1.353.018</b>	<b>1.800.037</b>	<b>1.963.287</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.353.018	1.788.287	1.963.287
<b>Einnahmen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter</b>			
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	<b>142.367</b>		
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>		0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>142.367</b>	<b>142.367</b>	<b>142.367</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	142.367	142.367	142.367
<b>Anteilige Beiträge</b>			
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	<b>569.602</b>		
<b>anteilige Beitragszugänge</b>			
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand anteilige Beiträge 31.12. in €</b>	<b>569.602</b>	<b>569.602</b>	<b>569.602</b>
<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>711.969</b>	<b>711.969</b>	<b>711.969</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### REGENWASSERBEREICH DER GEMEINDE

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021
<b>Abschreibung</b>			
Zugang AHK	AfA Satz	447.019	163.250
Zugang AfA	2,50%	5.588	9.669
<b>Abschreibung in €</b>	<b>22.858</b>	<b>28.446</b>	<b>38.115</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>	<b>2.201</b>	<b>2.760</b>	<b>3.727</b>
<b>Auflösung</b>			
Zugang Zuschüsse	Auflösung	0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0
<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>	<b>2.629</b>	<b>2.629</b>	<b>2.629</b>
Zugang Beiträge		0	0
Zugang Auflösung	2,50%	0	0
<b>Auflösung Beiträge in €</b>	<b>9.947</b>	<b>9.947</b>	<b>9.947</b>
<b>Auflösung gesamt in €</b>	<b>12.576</b>	<b>12.576</b>	<b>12.576</b>
<b>Verzinsung</b>			
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.353.018	1.788.287	1.963.287
aufgelaufene Abschreibung	634.211	662.657	700.772
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau	718.807	1.125.630	1.262.515
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	142.367	142.367	142.367
aufgelaufene Auflösung	56.309	58.938	61.567
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau	86.058	83.429	80.800
Ursprungswert Beiträge 31.12.	569.602	569.602	569.602
aufgelaufene Auflösung	292.192	302.139	312.086
Auflösungsrest Beiträge	277.410	267.463	257.516
Zinsbasis		565.039	849.469
kalkulatorischer Zinssatz		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>
<b>Verzinsung in €</b>		<b>16.951</b>	<b>25.484</b>
<b>Straßenentwässerung</b>			
<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>			
Zinsbasis		837.475	1.111.958
kalkulatorischer Zinssatz		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>
<b>Verzinsung in €</b>		<b>25.124</b>	<b>33.359</b>
<b>Anteil Grundstücksanschlusskosten</b>			
Restbuchwert Ausgaben	70.353	112.295	124.893
Zinsbasis		91.324	118.594
kalkulatorischer Zinssatz		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>
<b>Verzinsung in €</b>		<b>2.740</b>	<b>3.558</b>

Hinweis: Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

## ABWASSERBESEITIGUNG

### VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG ZV "ABWASSERREINIGUNG KÖTACHTAL"

Anschaffungskosten	2019	2020	2021
Kläranlagen laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 1	3.523.079		
abzüglich Anlagen im Bau		0	
<b>Summe</b>	<b>3.523.079</b>		
<b>Zugänge laut Investitionsplanung Verband:</b>			
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>			
· Nachklärung Inbetriebnahme 2021		0	600.000
· bewegliches Vermögen		15.000	10.000
· neues Becken (bleibt Anlage im Bau bis 2021)		0	0
<b>Summe Zugänge</b>		<b>15.000</b>	<b>610.000</b>
<b>Anteil Tuningen</b>	<b>44,59%</b>	6.689	271.999
<b>Summe</b>		<b>6.689</b>	<b>271.999</b>
<b>Endstand AHK 31.12. in €</b>	<b>3.523.079</b>	<b>3.529.768</b>	<b>3.801.767</b>
Endstand AHK 31.12. ohne Anlagen im Bau	3.523.079	3.529.768	3.801.767
<b>Einnahmen</b>			
<b>Zuweisungen und Zuschüsse Dritter</b>			
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 2	1.720.970		
<b>Zugänge laut Investitionsplan:</b>		0	0
<b>Anteil Tuningen</b>	<b>44,59%</b>	0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand Zuschüsse 31.12. in €</b>	<b>1.720.970</b>	<b>1.720.970</b>	<b>1.720.970</b>
Endstand Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau	1.720.970	1.720.970	1.720.970
<b>Anteilige Beiträge</b>			
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 3	630.924		
<b>anteilige Beitragszugänge</b>		0	0
laut Berechnungsgrundlagen Ziffer 4		0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Endstand anteilige Beiträge 31.12. in €</b>	<b>630.924</b>	<b>630.924</b>	<b>630.924</b>
<b>Endstand Einnahmen 31.12. in €</b>	<b>2.351.894</b>	<b>2.351.894</b>	<b>2.351.894</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### VERBANDSKLÄRANLAGE ANTEILIG ZV "ABWASSERREINIGUNG KÖTACHTAL"

Kalkulatorische Kosten	2019	2020	2021
------------------------	------	------	------

<b>Abschreibung</b>	$\emptyset$	Abschreibungen nach Berechnungen des Verbands		
Zugang AHK	<b>AfA Satz</b>			
Zugang AfA	3,07%			

<b>Abschreibung in € lt. Berechnungen des Verbands</b>	<b>108.235</b>	<b>129.071</b>	<b>140.771</b>
--	----------------	----------------	----------------

<b>Auflösung</b>	$\emptyset$			
Zugang Zuschüsse	<b>Auflösung</b>		0	0
Zugang Auflösung	3,07%		0	0

<b>Auflösung Zuschüsse in €</b>	<b>50.306</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------------------------	---------------	----------	----------

Zugang Beiträge		0	0
-----------------	--	---	---

Zugang Auflösung	2,50%	0	0
------------------	-------	---	---

<b>Auflösung Beiträge in €</b>	<b>11.018</b>	<b>11.018</b>	<b>11.018</b>
--------------------------------	---------------	---------------	---------------

<b>Auflösung gesamt in €</b>	<b>61.324</b>	<b>11.018</b>	<b>11.018</b>
------------------------------	---------------	---------------	---------------

<b>Verzinsung</b>			
AHK Ausgaben 31.12. ohne Anlagen im Bau		3.523.079	3.529.768
aufgelaufene Abschreibung		2.376.402	2.505.473
Restbuchwert Ausgaben ohne Anlagen im Bau		1.146.677	1.024.295
Ursprungswert der Zuschüsse 31.12. ohne Anlagen im Bau		1.720.970	1.720.970
aufgelaufene Auflösung		1.720.970	1.720.970
Auflösungsrest Zuschüsse ohne Anlagen im Bau		0	0
Ursprungswert Beiträge 31.12.		630.924	630.924
aufgelaufene Auflösung		323.648	334.666
Auflösungsrest Beiträge		307.276	296.258
Zinsbasis			783.719
kalkulatorischer Zinssatz			<b>3,00%</b>
<b>Verzinsung in €</b>			<b>23.512</b>

Straßenentwässerung	2019	2020	2021
---------------------	------	------	------

<b>Verzinsung ohne Beitragsauflösung</b>			
Zinsbasis		1.085.486	1.089.909
kalkulatorischer Zinssatz		<b>3,00%</b>	<b>3,00%</b>

<b>Verzinsung in €</b>		<b>32.565</b>	<b>32.697</b>
------------------------	--	---------------	---------------

**Hinweis:** Die Zinsbasis ergibt sich aus dem Jahresmittelwert der Restbuchwerte bzw. Auflösungsreste. Dieser errechnet sich, indem Jahresanfangsstand und Jahresendstand dieser Werte addiert und durch zwei dividiert werden.

# ABWASSERBESEITIGUNG

## ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICHEN SCHMUTZWASSERMENGEN

Tatsächlich angefallene Schmutzwassermengen der letzten drei Jahre				
Zentrale Entsorgung	2017	2018	2019	Ø
Gemeinde Tuningen gesamt	116.015 m <sup>3</sup>	116.708 m <sup>3</sup>	112.581 m <sup>3</sup>	115.101 m <sup>3</sup>
	116.015 m <sup>3</sup>	116.708 m <sup>3</sup>	112.581 m <sup>3</sup>	115.101 m <sup>3</sup>

Voraussichtliche Schmutzwassermengen im Kalkulationszeitraum			
Zentrale Entsorgung	2020	2021	Gesamt
prognostizierte Schmutzwassermenge	119.000 m <sup>3</sup>	121.000 m <sup>3</sup>	240.000 m <sup>3</sup>
	119.000 m <sup>3</sup>	121.000 m <sup>3</sup>	240.000 m <sup>3</sup>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### ERMITTLUNG DER VORAUSSICHTLICH ANGESCHLOSSENEN ÜBERBAUTEN UND BEFESTIGTEN FLÄCHEN

Festgestellte überbaute und befestigte Fläche	
Niederschlagswasserbeseitigung Stand	2019
Gemeinde Tuningen gesamt Stand 2019	392.916 m <sup>2</sup>
	<b>392.916 m<sup>2</sup></b>

Voraussichtliche Entwicklung der überbauten und befestigten Flächen			
Niederschlagswasserbeseitigung	2020	2021	Gesamt
künftige überbaute und befestigte Fläche	405.000 m <sup>2</sup>	415.000 m <sup>2</sup>	<b>820.000 m<sup>2</sup></b>
	<b>405.000 m<sup>2</sup></b>	<b>415.000 m<sup>2</sup></b>	<b>820.000 m<sup>2</sup></b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE AUS VORJAHREN IM SCHMUTZWASSERBEREICH

Bemessungszeitraum 2015

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	2,98 €		
Festgesetzte Gebühr	2,98 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Menge	112.500 m <sup>3</sup>	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €
		gebührenrechtliches Ergebnis laut Nachkalkulation:	912 €
		bereits durch Einstellen in Kalkulation 2018 - 2019 ausgeglichen	-912 €
		ausgleichspflichtig bis 2020	0 €

Bemessungszeitraum 2016

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	3,97 €		
Festgesetzte Gebühr	3,97 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Menge	113.000 m <sup>3</sup>	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €
		gebührenrechtliches Ergebnis laut Nachkalkulation:	31.104 €
		bereits durch Einstellen in Kalkulation 2018 - 2019 ausgeglichen	-31.104 €
		ausgleichspflichtig bis 2021	0 €

Bemessungszeitraum 2017

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	3,10 €		
Festgesetzte Gebühr	3,10 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Menge	113.500 m <sup>3</sup>	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €
		gebührenrechtliches Ergebnis laut Nachkalkulation:	26.569 €
		ausgleichspflichtig bis 2022	26.569 €

Bemessungszeitraum 2018 - 2019

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	3,54 €		
Festgesetzte Gebühr	3,54 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Menge	238.000 m <sup>3</sup>	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €
		gebührenrechtliches Ergebnis laut Nachkalkulation 2018:	173.386 €
		gebührenrechtliches Ergebnis laut Nachkalkulation 2019 steht noch nicht fest:	
		gebührenrechtliches Ergebnis 2018 - 2019 ausgleichspflichtig bis 2024:	

**SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN****26.569 €**

# ABWASSERBESEITIGUNG

## DARSTELLUNG DER GEBÜHRENRECHTLICHEN ERGEBNISSE AUS VORJAHREN IM NIEDERSCHLAGSWASSERBEREICH

Bemessungszeitraum 2015

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	0,20 €		
Festgesetzte Gebühr	0,15 €		
=Differenz	-0,05 €		
kalkulierte Fläche	371.473 m <sup>2</sup>	= akzeptierter Fehlbetrag:	-18.574 €
gebührenrechtliches Ergebnis laut Nachkalkulation:			-18.269 €
nicht ausgleichsfähig, da akzeptierter Fehlbetrag			0 €

Bemessungszeitraum 2016

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	0,42 €		
Festgesetzte Gebühr	0,42 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Fläche	371.973 m <sup>2</sup>	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €
gebührenrechtliches Ergebnis laut Nachkalkulation:			6.488 €
bereits durch Einstellen in Kalkulation 2018 - 2019 ausgeglichen			-6.488 €
ausgleichspflichtig bis 2021			0 €

Bemessungszeitraum 2017

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	0,28 €		
Festgesetzte Gebühr	0,28 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Fläche	372.473 m <sup>2</sup>	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €
gebührenrechtliches Ergebnis laut Nachkalkulation:			15.190 €
ausgleichspflichtig bis 2022			15.190 €

Bemessungszeitraum 2018 - 2019

Kostendeckende Gebühr lt. Kalk.	0,22 €		
Festgesetzte Gebühr	0,22 €		
=Differenz	0,00 €		
kalkulierte Fläche	762.000 m <sup>2</sup>	= akzeptierter Fehlbetrag:	0 €
Ergebnis laut Nachkalkulation 2018:			34.808 €
Ergebnis laut Nachkalkulation 2019 steht noch nicht fest:			
gebührenrechtliches Ergebnis 2018 - 2019 ausgleichspflichtig bis 2024:			

**SUMME AUSGLEICH AUS VORJAHREN****15.190 €**

## **Berechnungsgrundlagen**

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12.	2 0 1 9		
	AHK in €	AfA jährlich in €	Restbuch wert in €
<b>Kanalbereich</b>			
<u>nicht zuordenbare Kosten</u>			
Kanalisation inklusive GA	5.586.697	94.889	3.033.741
äußere Erschließung	102.181	2.044	63.345
sonstige Anlagen	145.612	1.636	2.552
diese nicht zuordenbaren Kosten werden nach Kanallängen aufgeteilt auf			
<b>Mischwasserbereich:</b>	<b>42,61%</b>		
· MW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	2.380.492	40.432	1.292.677
· äußere Erschließung	43.539	871	26.991
· sonstige Anlagen	62.046	697	1.087
<b>MW-Bereich Gemeinde</b>	<b>42,61%</b>	<b>2.486.077</b>	<b>42.000</b>
		<b>42.000</b>	<b>1.320.755</b>
<b>Schmutzwasserbereich: 34,20%</b>			
· SW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	1.910.650	32.452	1.037.539
· äußere Erschließung	34.946	699	21.664
· sonstige Anlagen	49.799	560	873
<b>SW-Bereich</b>	<b>34,20%</b>	<b>1.995.395</b>	<b>33.711</b>
		<b>33.711</b>	<b>1.060.076</b>
<b>Regenwasserbereich: 23,19%</b>			
· RW-Kanalisation inkl. GA-Kosten	1.295.555	22.005	703.525
· äußere Erschließung	23.696	474	14.690
· sonstige Anlagen	33.767	379	592
<b>RW-Bereich</b>	<b>23,19%</b>	<b>1.353.018</b>	<b>22.858</b>
		<b>22.858</b>	<b>718.807</b>
<b>Kanalbereich</b>	<b>100,00%</b>	<b>5.834.490</b>	<b>98.569</b>
		<b>98.569</b>	<b>3.099.638</b>

# ABWASSERBESEITIGUNG

## BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

1) Herstellungskosten Stand 31.12.		2 0 1 9		
		AHK in €	AfA jährlich in €	Restbuch wert in €

**Klärbereich****Mischwasserbereich****Anteil der Gemeinde Tuningen am ZV "Abwasserreinigung Kötachtal"**

· MW-Regenbecken und -Sammler		1.948.401	38.229	507.664
<b>MW-Bereich anteilig</b>	<b>35,61%</b>	<b>1.948.401</b>	<b>38.229</b>	<b>507.664</b>

**Kläranlage****Anteil der Gemeinde Tuningen am ZV "Abwasserreinigung Kötachtal"**

- Kläranlage		3.523.079	108.235	1.146.677
<b>Kläranlage</b>	<b>64,39%</b>	<b>3.523.079</b>	<b>108.235</b>	<b>1.146.677</b>

<b>Klärbereich</b>		<b>5.471.480</b>	<b>146.464</b>	<b>1.654.341</b>
--------------------	--	------------------	----------------	------------------

<b>Abwasserbeseitigung gesamt</b>	<b>100,00%</b>	<b>11.305.970</b>	<b>245.033</b>	<b>4.753.979</b>
-----------------------------------	----------------	-------------------	----------------	------------------

davon:

<b>Mischwasserbereich Gemeinde</b>	21,99%	<b>2.486.077</b>	<b>42.000</b>	<b>1.320.755</b>
<b>Mischwasserbereich anteilig</b>	17,23%	<b>1.948.401</b>	<b>38.229</b>	<b>507.664</b>
<b>Schmutzwasserbereich</b>	17,65%	<b>1.995.395</b>	<b>33.711</b>	<b>1.060.076</b>
<b>Regenwasserbereich</b>	11,97%	<b>1.353.018</b>	<b>22.858</b>	<b>718.807</b>
<b>Kläranlage anteilig</b>	31,16%	<b>3.523.079</b>	<b>108.235</b>	<b>1.146.677</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

2) Zuweisungen und Zuschüsse Dritter Stand 31.12.		2 0 1 9		
		Ursprungs- wert in €	Auflösung jährlich in €	Auflösungs- rest in €
<b>Zuweisungen und Zuschüsse der Gemeinde</b>		<b>613.914</b>	<b>11.336</b>	<b>371.099</b>
diese Einnahmen werden entsprechend den Herstellkosten aufgeteilt				
<b>Mischwasserbereich:</b>				
· Zuweisungen für Mischwasserkanalisation	42,61%	261.589	4.830	158.125
<b>MW-Bereich Gemeinde</b>		<b>261.589</b>	<b>4.830</b>	<b>158.125</b>
<b>Schmutzwasserbereich:</b>				
· Zuweisungen für Schmutzwasserkanalisation	34,20%	209.959	3.877	126.916
<b>SW-Bereich</b>		<b>209.959</b>	<b>3.877</b>	<b>126.916</b>
<b>Regenwasserbereich:</b>				
· Zuweisungen für Regenwasserkanalisation	23,19%	142.367	2.629	86.058
<b>RW-Bereich</b>		<b>142.367</b>	<b>2.629</b>	<b>86.058</b>
<b>Kanalbereich</b>		<b>613.915</b>	<b>11.336</b>	<b>371.099</b>
· Landeszuweisungen für Verbandsanlagen		<b>2.672.728</b>	<b>78.127</b>	<b>0</b>
aufgeteilt auf:				
· Zuschüsse für Sammler und Regenbecken	35,61%	951.758	27.821	0
<b>MW-Bereich anteilig</b>		<b>951.758</b>	<b>27.821</b>	<b>0</b>
· Zuschüsse für Kläranlage	64,39%	1.720.970	50.306	0
<b>Kläranlage</b>		<b>1.720.970</b>	<b>50.306</b>	<b>0</b>
<b>Klärbereich</b>		<b>2.672.728</b>	<b>78.127</b>	<b>0</b>
<b>Abwasserbeseitigung gesamt</b>		<b>3.286.643</b>	<b>89.463</b>	<b>371.099</b>
davon:				
<b>Mischwasserbereich Gemeinde</b>		<b>261.589</b>	<b>4.830</b>	<b>158.125</b>
<b>Mischwasserbereich anteilig</b>		<b>951.758</b>	<b>27.821</b>	<b>0</b>
<b>Schmutzwasserbereich</b>		<b>209.959</b>	<b>3.877</b>	<b>126.916</b>
<b>Regenwasserbereich</b>		<b>142.367</b>	<b>2.629</b>	<b>86.058</b>
<b>Kläranlage anteilig</b>		<b>1.720.970</b>	<b>50.306</b>	<b>0</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

3) Beiträge Stand 31.12.		2 0 1 9		
		Ursprungswert in €	Auflösung jährlich in €	Auflösungs- rest in €
· Abwasserbeiträge (Kanal und Klär) aufgeteilt im Verhältnis der Beitragssätze lt. Satzung		3.436.088	60.003	1.673.459
· Kanalbeiträge	3,71 €	2.456.240	42.892	1.196.249
<u>aufgeteilt auf:</u>				
· Mischwasserbereich	42,61%	1.046.604	18.276	509.722
· Schmutzwasserbereich	34,20%	840.034	14.669	409.117
· Regenwasserbereich	23,19%	569.602	9.947	277.410
<b>Kanalbeiträge</b>	<b>100,00%</b>	<b>2.456.240</b>	<b>42.892</b>	<b>1.196.249</b>
· Klärbeiträge	1,48 €	979.848	17.111	477.210
<u>aufgeteilt auf:</u>				
· Kläranlagen	64,39%	630.924	11.018	307.276
· Mischwasserbereich	35,61%	348.924	6.093	169.934
<b>Klärbeiträge</b>	<b>100,00%</b>	<b>979.848</b>	<b>17.111</b>	<b>477.210</b>
<b>Abwasserbeiträge gesamt</b>		<b>3.436.088</b>	<b>60.003</b>	<b>1.673.459</b>
davon:				
<b>Mischwasserbereich Gemeinde</b>		<b>1.046.604</b>	<b>18.276</b>	<b>509.722</b>
<b>Mischwasserbereich anteilig</b>		<b>348.924</b>	<b>6.093</b>	<b>169.934</b>
<b>Schmutzwasserbereich</b>		<b>840.034</b>	<b>14.669</b>	<b>409.117</b>
<b>Regenwasserbereich</b>		<b>569.602</b>	<b>9.947</b>	<b>277.410</b>
<b>Kläranlage anteilig</b>		<b>630.924</b>	<b>11.018</b>	<b>307.276</b>

## ABWASSERBESEITIGUNG

### BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

4) Prognose über Beitragszugänge	2020	2021
- Beiträge:	0	0
· Kanalbeiträge <span style="float: right;">3,71</span>	0	0
aufgeteilt auf:		
- Mischwasserbereich <span style="float: right;">42,61%</span>	0	0
- Schmutzwasserbereich <span style="float: right;">34,20%</span>	0	0
- Regenwasserbereich <span style="float: right;">23,19%</span>	0	0
<b>Kanalbeiträge</b>	<b>100,00%</b>	<b>0</b>
· Klärbeiträge <span style="float: right;">1,48</span>	0	0
aufgeteilt auf:		
- Kläranlage <span style="float: right;">64,39%</span>	0	0
- Mischwasserbereich <span style="float: right;">35,61%</span>	0	0
<b>Klärbeiträge</b>	<b>100,00%</b>	<b>0</b>
<b>Abwasserbeiträge gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon:		
Mischwasserbereich Gemeinde	0	0
Mischwasserbereich anteilig	0	0
Schmutzwasserbereich	0	0
Regenwasserbereich	0	0
Kläranlage anteilig	0	0

**III. BESCHLUSSANTRAG  
ZUR  
GEBÜHRENKALKULATION**

## BESCHLUSSANTRAG

1. Der Gemeinderat stimmt der ihm bei der Beschlussfassung über die Gebührensätze vorgelegten Gebührenkalkulation vom Mai 2020 zu.
2. Die Gemeinde Tuningen wird weiterhin Gebühren für ihre öffentliche Einrichtung "Abwasserbeseitigung" erheben.
3. Die Gemeinde Tuningen wählt weiterhin als Gebührenmaßstab für die Schmutzwassergebühr den Frischwassermaßstab. Der Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die angeschlossene überbaute und darüber hinaus befestigte Fläche.
4. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Abschreibungs- und Verzinsungsmethoden sowie den Abschreibungs- und Zinssätzen zu.
5. Der Gemeinderat stimmt den in der Gebührenkalkulation berücksichtigten Prognosen und Schätzungen zu.
6. Wie in der Gebührenkalkulation berücksichtigt, werden die verschiedenen Straßenentwässerungsanteile wie folgt angesetzt:

**aus den kalkulatorischen Kosten der:**

Mischwasseranlagen	25,0%
Regenwasseranlagen	50,0%
Kläranlagen	5,0%

**aus den Betriebskosten der:**

Mischwasseranlagen	13,5%
Regenwasseranlagen	27,0%
Kläranlage	1,2%

7. Dem vorgeschlagenen zweijährigen Bemessungszeitraum der Gebührenkalkulation für die Jahre 2020 - 2021 wird zugestimmt.
8. Von der Möglichkeit, die Gebührenkalkulation auf einen längeren Zeitraum (bis zu 5 Jahre) abzustellen, wird kein Gebrauch gemacht.
9. Im Schmutzwasserbereich wird die ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung (Anlage 7) aus dem Bemessungszeitraum 2017 zum Ausgleich eingestellt.

Im Niederschlagswasserbereich wird die ausgleichspflichtige Kostenüberdeckung (Anlage 8) aus dem Bemessungszeitraum 2017 zum Ausgleich eingestellt.

**10.** Auf der Grundlage dieser Gebührenkalkulation werden die Abwassergebühren wie folgt geändert:

rückwirkend für den Zeitraum 01/2020 - 12/2021:

- Schmutzwassergebühr **3,73 € / m<sup>3</sup> Frischwasser**
- Niederschlagswassergebühr **0,21 € / m<sup>2</sup> überbaute und befestigte Fläche**

Eine bei der Beschlussfassung der Gebührensätze vorgenommene Abrundung der Gebührenobergrenze auf zwei Nachkommastellen hat eine zunächst in Kauf genommene Kostenunterdeckung zur Folge. Der Gemeinderat behält sich vor, diese Kostenunterdeckung zu einem späteren Zeitpunkt innerhalb der fünfjährigen Ausgleichsfrist auszugleichen.